

Zeller kommt mit großem Vorsprung nach Brünn

31. AUGUST 2026



Round 07: Austria Formel 3 Cup – Brünn (CZE)

Nach dem Rennwochenende auf dem Slovakia Ring geht der Austria Formel Cup vom 10. bis 13. September 2026 in die nächste Runde. Im Rahmen der Masaryk Racing Days gastiert die Serie auf dem Automotodrom Brno in Tschechien, wo mit Round 07 das nächste Saisonrennen auf dem Programm steht. Sandro Zeller (Jo Zeller Racing) reist dabei mit einer komfortablen Meisterschaftsführung nach Brünn. Der Schweizer konnte seine Position an der Spitze zuletzt deutlich ausbauen und steht nach dem Slovakia Ring bei 207 Punkten. Dahinter bleibt der Kampf um die weiteren Plätze eng: Michael Fischer (Red Rose Racing by LRT) und Andrea Benalli (Puresport) liegen mit jeweils 92 Punkten auf den

Plätzen zwei und drei, während Christof Ledermann (Franz Wöss Racing) mit 83 Zählern bereits in Schlagdistanz zu den beiden Verfolgern liegt. Stig Larsen folgt mit 69 Punkten auf Rang fünf, dahinter liegen André Petropoulos, Nicolas Löffler und Janos Magyar mit jeweils 66 Zählern.

Zeller mit großem Vorsprung – enge Kämpfe dahinter

Sandro Zeller hat sich nach dem Slovakia Ring ein komfortables Punktepölster verschafft und geht damit erneut als klarer Favorit in das Rennwochenende. Mit 115 Punkten Vorsprung auf Fischer und Benalli kann sich der Schweizer auf die weitere Entwicklung hinter ihm konzentrieren. Besonders spannend ist deshalb der Kampf um die Positionen hinter dem Meisterschaftsführenden. Zwischen Michael Fischer auf Rang zwei und Janos Magyar auf Rang acht liegen gerade einmal 26 Punkte. Christof Ledermann hat mit seinem Punktekonto von 83 Zählern den Abstand zu den beiden direkt vor ihm liegenden Fahrern deutlich verkürzt und könnte in Brunn weiter Boden gutmachen. Auch André Petropoulos, Nicolas Löffler und Janos Magyar befinden sich mitten im engen Verfolgerfeld. Mit 66 Punkten haben alle drei noch die Möglichkeit, mit einem starken Wochenende mehrere Positionen in der Gesamtwertung gutzumachen. Dahinter folgen Kurt Böhlen mit 54 sowie Riccardo Perego mit 53 Punkten. Der Kampf um die Meisterschaft ist damit hinter Zeller weiterhin völlig offen.

Brunn – anspruchsvoller Kurs mit Höhenunterschieden und harten Bremszonen

Das Automotodrom Brno zählt mit einer Länge von 5.403 Metern zu den anspruchsvolleren Rennstrecken im Kalender. Besonders charakteristisch ist das ausgeprägte Höhenprofil: Zwischen dem höchsten und niedrigsten Punkt liegen 73,75 Meter. Auf einem 917 Meter langen Abschnitt steigt die Strecke um bis zu 7,5 Prozent an, während es auf einem 410 Meter langen Abschnitt mit bis zu fünf Prozent Gefälle wieder bergab geht. Eine der markanten Stellen des Kurses ist die harte Bremszone vor der Schwantz-Kurve, die auch vom Veranstalter als eine der spektakulären Passagen der

Strecke hervorgehoben wird. Bereits am Donnerstag stehen auf dem Automotodrom Brno mehrere Collective Tests und freie Testfahrten auf dem Programm. Für die Teams bietet sich damit reichlich Gelegenheit, die Fahrzeuge auf dem anspruchsvollen Kurs abzustimmen und sich auf das offizielle Rennwochenende vorzubereiten.

Freitag – Training und Qualifying

Am Freitag beginnt das offizielle Programm für die Formelfahrzeuge der Division 2, unter deren Schirm der Austria Formel Cup fährt, mit zwei 25-minütigen freien Trainings. Freies Training 1 startet um 10:10 Uhr und endet um 10:35 Uhr. Freies Training 2 folgt von 12:25 bis 12:50 Uhr. Damit haben die Fahrer insgesamt 50 Minuten Zeit, um sich auf die Bedingungen in Brunn einzustellen und die optimale Abstimmung für das weitere Wochenende zu finden. Am Nachmittag geht es dann erstmals um die Startpositionen. Das erste Qualifying beginnt um 16:20 Uhr und dauert 25 Minuten.

Samstag – erstes Rennen auf dem Programm

Am Samstag wird es erstmals ernst. Um 12:45 Uhr startet das erste Rennen des Wochenendes, das über 25 Minuten ausgetragen wird. Für Sandro Zeller bietet sich die erste Gelegenheit, seinen großen Vorsprung in der Meisterschaft weiter auszubauen. Gleichzeitig werden Fischer, Benalli und Ledermann versuchen, den Schweizer unter Druck zu setzen und im Kampf um die vorderen Plätze wichtige Punkte zu sammeln.

Sonntag – zweites Qualifying und abschließendes Rennen

Am Sonntagvormittag findet das zweiten Qualifying statt. Von 10:45 bis 11:10 Uhr kämpfen die Fahrer über die Startpositionen für das zweite Rennen. Den Abschluss des Rennwochenendes bildet am Nachmittag das zweite Rennen um 13:00 Uhr. Mit zwei Rennen, zwei Qualifyings, einem anspruchsvollen Kurs und einem äußerst engen Verfolgerfeld versprechen die Masaryk Racing Days damit ein spannendes siebtes Rennwochenende der Saison. Alle Zeitangaben unter Vorbehalt.